Presseinformation

11. April 2013

Franka-Lechner- Ausstellung im Palais Niederösterreich eröffnet

Anerkannte Künstlerin präsentiert ihre Tapisserien und Collagen

„Bildteppiche.malerei Franka Lechner" lautet der Titel der aktuellen ecoart-Ausstellung im Palais Niederösterreich in Wien, die kürzlich von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav eröffnet wurde.

„Seit einigen Jahren verfolgen wir mit unserer vernetzenden Wirtschaftspolitik, zum Beispiel in den 17 Wirtschaftsparks oder den vier Technopolen in Krems, Tulln, Wiener Neustadt und Wieselburg, einen ähnlichen Ansatz wie Franka Lechner. Wir verweben Forschungsinstitutionen und Unternehmen miteinander, ohne dabei die separaten Organisationen miteinander zu vermischen, wie dies beispielsweise in der Malerei passiert", zog Landesrätin Bohuslav in ihrer Eröffnungsrede dabei einige Vergleiche zwischen dem Arbeitsverständnis der Webkünstlerin und der Wirtschaftspolitik des Landes Niederösterreich.

„Ihre formal streng komponierten Bildteppiche leben vor allem durch die Energie ihrer Farbtöne, Farbschattierungen und durchbrochenen Farbräume", fasste ecoart-Ausstellungskuratorin Mag. Judith Fischer die Schau zusammen.

Ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki sagte: „Bei den Tapisserien von Franka Lechner handelt es sich um Kunst, die auf einer fundierten handwerklichen Technik beruht, nämlich dem Weben am Webstuhl in einer Werkstatt. Das ist eine große Besonderheit in der heutigen, schnelllebigen Zeit."

Die Werke von Franka Lechner sind in Privatsammlungen des In- und Auslandes, in Firmensammlungen, in der Nationalbank, im Museum für Angewandte Kunst in Wien, in der AKH Universitätsklinik in Wien, im Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten sowie im Krankenhaus Waidhofen an der Thaya zu sehen. 1985 veröffentlichte sie ihren ersten Lyrikband „Sand ist im Feuer", 1999 erhielt sie die Ehrenmedaille der Gesellschaft Bildender Künstler Österreichs. Franka Lechner lebt und arbeitet in Rosenburg am Kamp und Wien.

Geboren wurde die Künstlerin 1944 in Wien, wo sie auch Malerei an der Akademie der Bildenden Künste bei Prof. Sergius Pauser studierte. Auslandsaufenthalte in Boston (USA) sowie zahlreiche Ausstellungen u. a. in Wien, Washington, Tilburg, London und Manchester prägten ihr Kunstverständnis und trugen zur Entwicklung ihrer Webarbeiten bei. So organisierte und gestaltete die Künstlerin die Tapisserie-Ausstellung „web-art" im Schömerhaus in Klosterneuburg in Zusammenarbeit mit der Sammlung Essl. Weitere Tapisserien realisierte Franka Lechner für die Pfarrkirche in Bad Schallerbach, für das

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Turmstiegenhaus im Museum der Sammlung Essl und für die Aussegnungshalle in Schwanenstadt.

Die Schau ist bis 6. September zu sehen, jeweils von Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 13 bis 17 Uhr sowie an Freitagen von 8.30 bis 13 Uhr.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at